

317. Aus der Ferne tönt ein Sang.

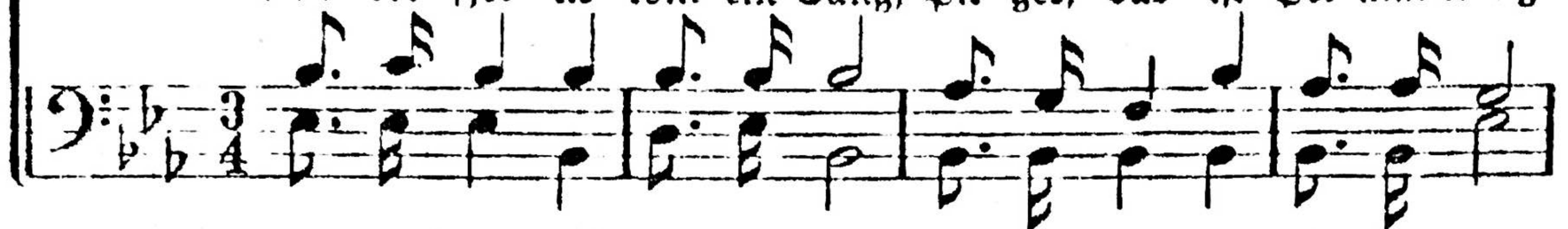
Gehnsuchtsvoll

Aus: „Gr. Alltagsblatt“ von W. Rühn.

© Würde.



1. Aus der Fer - ne tönt ein Sang, Pil - ger, das ist Hei - mat - klang!
2. Wo die Mu - men - düß - te weh'n, blei - be nicht am We - ge stehn;
3. Fürch - te nicht das Grau'n der Nacht, dei - nes Va - ters Mu - ge macht;
4. Treu und Glauben still be - wahr: Rechts und links droht dir Ge -fahr.
5. En - gel Got - tes un - ge - seh'n um die Heil' - gen Wa - che stehn,
6. Aus der Fer - ne tönt ein Sang, Pil - ger, das ist Hei - mat - klang!



1. Fremd - ling hier und Bür - ger dort, wal - le wei - ter, wand - re fort;
2. schlägt das Herz dir rei - se - müd', sin - ge laut das Hei - mat - lied;
3. dir vor - an geht Je - sus Christ, der dein Hirt und Hei - land ist;
4. Das Be - kennt - nis hal - te fest, daß der Herr sein Volk nicht läßt;
5. bis sie al - le führt der Sohn im Tri - umph auf sei - nen Thron;
6. Wand - re froh und mu - tig aus, bald, ja, bald bist du zu Haus;



1. Fremd - ling hier und Bür - ger dort, wal - le wei - ter, wand - re fort.
2. schlägt das Herz dir rei - se - müd', sin - ge laut das Hei - mat - lied.
3. dir vor - an geht Je - sus Christ, der dein Hirt und Hei - land ist.
4. das Be - kennt - nis hal - te fest, daß der Herr sein Volk nicht läßt.
5. bis sie al - le führt der Sohn im Tri - umph auf sei - nen Thron.
6. wand - re froh und mu - tig aus, bald, ja, bald bist du zu Haus!

